

MUSICUS

Mai - Oktober 2016

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

seit vielen Jahren bilden gemeinsames Musizieren und Projekte Schwerpunkte in unserer Musikschularbeit, was sich auch in der aktuellen Ausgabe des Musicus widerspiegelt.

Viele Aktivitäten und Veranstaltungen wie der Chorjugend-Workshop, das Band Camp, die Streicher- und Blasorchester-Projekte, die Veranstaltung „Kräsch Bumm Bäng“ und die Konzerte mit „La Voce“, den „Young Voices“ und dem „Jungen Gesangsensemble“ belegen dies und fördern - neben dem individuellen Einzelunterricht - über alle Altersgruppen hinweg das Musizieren im Ensemble, in der Band, im Chor und/oder im Orchester.

Mein Dank gilt in diesem Zusammenhang den vielen Schülerinnen und Schülern, die sich dafür „Extra-Zeiten“ nehmen, den Eltern für die Unterstützung und natürlich den Lehrkräften, die mit großem Engagement und Ideenreichtum dies vorbereiten, einstudieren,



begleiten und organisieren. Herausragend sind aber auch wieder die solistischen Wettbewerbs-Leistungen unserer Schülerinnen (in diesem Jahr waren es tatsächlich nur Schülerinnen), die beste Platzierungen erzielen konnten. Dazu meine herzlichen Glückwünsche!

In gespannter Erwartung freue ich mich schon auf die kommenden Veranstaltungen und den Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Kassel. Nun viel Vergnügen beim Lesen und Betrachten der Fotos!

Frank Wilhelmi
Musikschulleiter



Scherenschnitt Prof. Hartmut Klug

Aus dem Inhalt



Schülerinnen bei Jugend musiziert erfolgreich



Blasorchester-Projekte für alle Altersgruppen



25 Jahre Gesangsklasse Ingrid Wagner



Streich-Trio- /Bratschen-Projekt

... und vieles mehr!

Wir gratulieren

Leonie Schmidt gewinnt internationalen Wettbewerb



Ihr 25-jähriges Dienstjubiläum an der Musikschule des Landkreises konnten Ewa Karaban-Mendoszewska (3.v.r.) und Jürgen Lejeune (4.v.r.) feiern. Den Glückwünschen von Landrat Gregor Eibes (r.) schlossen sich der Vorsitzende des Personalrats Werner Petry, der Leiter der Musikschule Frank Wilhelmi und der Vorsitzende des Kreismusikverbandes Norbert Sartoris gerne an.



Ebenfalls ihr 25-jähriges Dienstjubiläum konnte Ingrid Wagner an der Musikschule feiern. Zu den Gratulanten gehörten Landrat Gregor Eibes, der Leiter der Musikschule Frank Wilhelmi, der Vorsitzende des Kreis-Chorverbandes Heribert Kappes und der Ehrenvorsitzende Paul Schulz (v.r.n.l.) an.

Ein sensationeller Erfolg ist der 14-jährigen Schülerin der Musikschule des Landkreises, Leonie Schmidt aus Lieser beim „Concours Européen Pour Jeunes Solistes“ in Luxemburg gelungen.

Die Schülerin aus der Schlagzeugklasse von Dietmar Heidweiler errang bei dem von der Musikschule des Luxemburgischen Musikverbandes, der Union Grand-Duc Adolphe international ausgeschriebenen Wettbewerb am 15. November 2015, eine „Goldmedaille“, sprich den 1. Preis. Im Musikonservatorium der Stadt Luxemburg beeindruckte sie mit ihrem Vortrag in der Wer-

tung „Vibraphon-Solo“ (Altersgruppe / Kategorie II) die hochkarätig besetzte Jury, der Prof. Thomas Keems (Deutschland), Jessica Ryckewaert (Belgien) und Emmanuel Séjourné (Frankreich) angehörten. Mit der Interpretation von zwei vorgegebenen Pflichtstücken und einem Werk ihrer Wahl erspielte sie sich 56 von 60 möglichen Punkten.

Die Musikschule gratuliert Leonie Schmidt und ihrem Lehrer Dietmar Heidweiler zu dieser herausragenden musikalischen Leistung auf internationalem Parkett. Dank gilt auch den Eltern für die große Unterstützung.



Hört mal her, wie unsere Lieder klingen

44 junge Sängerinnen und Sänger, die in den Kinderchören von Hasborn, Ürzig, Wintrich, Pantenburg oder bei den „Young Voices“ an der Musikschule singen, haben auf Einladung des Kreis-Chorverbandes Bernkastel-Wittlich an einem Tages-Workshop teilgenommen.

In seiner unnachahmlichen Art verstand es Musikpädagoge und Chorleiter Helmut Vorschütz mal wieder, die Kinder zu begeistern und mit ihnen sieben unterschiedliche

Stücke einzustudieren. Zur Abschlusspräsentation begrüßte Heribert Kappes (Vorsitzender des Kreis-Chorver-

bandes) zahlreiche Eltern. Diese hatten viel Freude an dem Vortrag des Kinderchores, der sich um seinen Trainer

scharte, während dieser sie am Flügel begleitete. Die Kinder waren für alle erkennbar mit viel Spaß und vollem Einsatz bei der Sache, als sie von den Liedern sangen, die wie „Brücken“ sind, ein „Calypso Gloria“ erklingen ließen und mit dem Lied „Kinder tragen Licht ins Dunkel“ die Herzen ihrer Zuhörer berührten. Der Kreis-Vorsitzende dankte Jugendreferentin Ingrid Wagner für die Vorbereitung und den Betreuerinnen für ihre tatkräftige Unterstützung.



„La Volta“ in Wittlich

Am 21. November 2015 konzertierte unter der Leitung von Jürgen Hübscher das Schweizer Jugendensemble „La Volta“ in der Synagoge in Wittlich. Nicht nur Gitarrenschüler und Lehrer unserer Musikschule ließen sich durch das überaus spannende und lebendige Musizieren der acht jungen Voltaner begeistern. Das Konzertprogramm war eine musikalische Reise durch zahlreiche Länder und Kulturkreise. Über



Spanien und Griechenland ging es nach Brasilien und Mexiko, um dann wieder zurück nach Europa zu finden, in die Welt der „alten Musik“ Italiens. Besonders schön war auch der musikalische Abstecher in die alpenländische Musik der Schweiz, die viele schmunzelnde Gesichter hinterließ. Dabei wurde eine Vielzahl von Saiteninstrumenten der Gitarren- und Lautenfamilie wunderbar zum Klingen gebracht. Temperamentvoll und atemberaubend und schon nahezu professionell wurde gemein-

sam musiziert. Vor allem mit den ungeraden „Balkan-Rhythmen“ wusste „La Volta“ zu verblüffen. Es war ein großes Vergnügen zu sehen und zu hören, wie die kleinen und größeren Perkussionsinstrumente ihren oft überraschenden, präzisen und witzigen Einsatz fanden. Jürgen Hübscher, der sein außergewöhnliches Ensemble seit über 30 Jahren vorbildlich leitet, zeigte sich auch musikalisch in Hochform. Seine kurzweiligen Erklärungen zur Musik und zum Instrumentarium waren für die Zuhörer will-

kommene Wissensvermittlung und eine große Freude. Begeisterter Applaus, Zugaben und eine weiter reichende motivierende Wirkung für das eigene Üben und Musizieren sind ein tolles Resümee für diesen wunderbaren Abend.



Kinderstreichorchester trifft Ministerpräsidentin

Na das war ja eine ganze besondere Einladung, die dem Leiter der Musikschule Frank Wilhelmi Ende 2015 auf den Schreibtisch flatterte. Eine Einladung für das Kinderstreichorchester vor Ministerpräsidentin Malu Dreyer zu spielen. „So ganz wohl war mir anfangs nicht dabei“, gestand Peter Mohrs, der Leiter des Orchesters. „Aber schon die ersten Proben für den doch recht hochkarätigen Auftritt zeigten, dass alle 20 jungen Streicher mit Begeisterung dabei waren“, fügte er erleichtert hinzu. Und so präsentierte man sich schließlich Ende Januar vor mehr als 300 Zuhörern gut vorbereitet, couragiert und von der „besten Saite“. Die Ministerpräsidentin ließ es sich nicht nehmen, in einer kurzen, sehr

persönlichen Ansprache an das Kinderorchester selbigem Respekt zu zollen. Auf dem schwierigem Weg zum Violin- und Cellospiel sei man schon sehr weit gekommen. Die Kinder quittierten das mit merklichem Stolz. Was sie aber nicht daran hinderte, schon kurze Zeit später einen kleinen „Flirt“ mit der Kröner Weinprinzessin Viola Reichert zu beginnen. Alles in allem ein spannender Tag, den die jungen Musikerinnen und Musiker so schnell nicht vergessen werden. Unvergessen bleibt der Tag sicherlich für die kleine syrische Geigerin Hribcime Krikor, die in dem Kinderorchester eine neue musikalische Heimat gefunden hat und für die sich die Ministerpräsidentin besonders viel Zeit nahm.



Wieder tolle Erfolge beim Wettbewerb „Jugend musiziert“

Regionalwettbewerb

Mit hervorragenden Ergebnissen sind die Schülerinnen der Musikschule des Landkreises Bernkastel-Wittlich vom Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ am Wochenende des 30./31. Januars aus Trier und Montabaur zurückgekehrt.

Alle sechs Schülerinnen konnten sich in den Wertungskategorien „Gesang (Pop)“, „Violoncello solo“, „Percussion solo“ und „Akkordeon solo“ erste Preise erspielen. Vier von ihnen durften vom 10. bis 13. März am Landeswettbewerb in Mainz teilnehmen. Die maximale Bewertung liegt bei 25 Punkten, ab 23 Punkten und ab Altersgruppe II ist man berechtigt am Landeswettbewerb teilzunehmen.

Gesang (Pop):

- Emily Valerius, Plein (AG IV, Jahrgänge 2000/2001), 1. Preis, 25 Punkte, Teilnahme Landeswettbewerb
- Nadine Benischek, Wittlich (AG V, Jahrgänge 1998/1999), 1. Preis, 23 Punkte, Teilnahme Landeswettbewerb
- Sandra Ballmann, Wittlich (AG VI, Jahrgänge 1995-1997), 1. Preis, 22 Punkte
Lehrkraft: Thomas Siessegger

Violoncello solo:

- Lou Müller, Bernkastel-Kues (AG II, Jahrgänge 2004/2005), 1. Preis, 23 Punkte, Teilnahme Landeswettbewerb
Lehrkraft: Moritz Reutlinger

Percussion solo:

- Leonie Schmidt, Lieser (AG IV, Jahrgänge 2000/2001) 1. Preis, 24 Punkte, Teilnahme Landeswettbewerb
Lehrkraft: Dietmar Heidweiler

Akkordeon solo:

- Mascha Jungbluth, Bernkastel-Kues (AG Ia, Jahrgänge 2008 und später) 1. Preis, 24 Punkte
(Lehrkraft: Olga Müller)

Die Musikschule gratuliert den jungen Musikerinnen und ihren Lehrkräften und bedankt sich bei den Eltern für die tolle Unterstützung.

Landeswettbewerb

Den Schülerinnen der Musikschule des Landkreises ist es auch dieses Jahr wieder gelungen herausragende Ergebnisse beim Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ zu erreichen.

Emily Valerius (Plein), Nadine Benischek (Wittlich), Leonie Schmidt (Lieser) und Lou Müller (Bernkastel-Kues) hatten sich über den Regionalwettbewerb in den Wertungskategorien „Gesang (Pop)“, „Percussion solo“ und Violoncello solo“ für den Landeswettbewerb qualifiziert.

Dort konnten sie sich gegen starke Konkurrenz durchsetzen und hervorragende Wertungen und Platzierungen erzielen.

Emily Valerius und Leonie Schmidt erreichten sogar als Einzige in ihren Wertungskategorien (über alle Altersgruppen hinweg!) mit 25 Punkten die höchstmögliche Bewertung.

Gesang (Pop)

- Emily Valerius (Altersgruppe IV, Jahrgänge 2000/2001), 25 Punkte, 1. Preis, Weiterleitung zum Bundeswettbewerb (Klavierbegleitung: Lucca Valerius)



Lucca Valerius, Emily Valerius, Nadine Benischek, Carlos Thull
Thomas Siessegger (v.l.n.r.)



Michael Meyer, Lou Müller, Moritz Reutlinger (v.l.n.r.)

- Nadine Benischek (Altersgruppe V, Jahrgänge 1998/1999), 23 Punkte, 1. Preis Weiterleitung zum Bundeswettbewerb (Gitarrenbegleitung: Carlos Thull)
Lehrkraft: Thomas Siessegger

Percussion solo

- Leonie Schmidt (Altersgruppe IV), 25 Punkte, 1. Preis Weiterleitung zum Bundeswettbewerb
Lehrkraft: Dietmar Heidweiler

Violoncello solo

- Lou Müller (Altersgruppe II, Jahrgänge 2004/2005), 22 Punkte, 2. Preis (Klavierbegleitung: Michael Meyer)
Lehrkraft: Moritz Reutlinger



Leonie Schmidt

Nochmals Gratulation den Preisträgerinnen, den Begleitern und ihren Lehrkräften zu dem tollen Erfolg. Danke auch den Eltern für die große Unterstützung. Die besten Wünsche begleiten die jungen Künstlerinnen zum Bundeswettbewerb, der vom 12. bis 19. Mai in Kassel stattfindet.

Fachbereich Streicher startet mit Streichtrio-Projekt und Bratschen-Förderung



Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Angelehnt an dieses Projekt ist zudem eine Werbung für das „Alt-Instrument“ der Violinfamilie, die Viola oder auch Bratsche genannt. Sie ist immer noch ein „Mangelinstrument“ in Ensembles und im Orchester. Zu Unrecht, wie die sonoren, tiefen Töne des Instrumentes beweisen.

Das Trio-Projekt und die Instrumenten-Werbung werden finanziell unterstützt von Dr. Eckart Prüm (Wehlen und Frankfurt). Der umsichtige Förderer der Musikschul-Jugend stiftete - nach seinem Engagement in Sachen Cello-Workshop und Theaterbesuch des Musikschulorchesters im vergangenen Jahr - der Musikschule drei Bratschen. Eine weitere Vi-



la stellt der Freundeskreis der Musikschule zur Verfügung. Die vier Instrumente wurden von den Schülern schon mit Begeisterung aufgenommen und fließen direkt in die Trio-Arbeit mit ein.

Der Leiter der Musikschule Frank Wilhelmi freut sich auf alle Fälle sehr über die Vergrößerung der „Bratschen-Flotte“ und das zusätzliche Engagement der Lehrkräfte des Streicher-Fachbereiches.

Peter Mohrs

Die Violin- und Cellolehrer unserer Musikschule führen im 1. Halbjahr 2016 ein Kammermusik-Projekt durch, bei dem junge Streicher die Möglichkeit bekommen mit anderen Kindern zusammen in einem Streichtrio zu musizieren. Sicherlich eine spannende Sache, bei der die Musikerinnen und Musiker nicht nur viel Spaß haben, sondern auch sehr viel lernen können. Die Probenarbeit mit den 20 Streichtrio-Gruppen hat bereits begonnen und schon jetzt steht fest: Gemeinsames Musizieren macht viel Freu(n)de! Und das nicht nur bei den Kindern, sondern auch bei den betreuenden Lehrkräften Ma-

rina Alexandrowa, Tinatin Gnitecki, Eva Matulla-Koumanov, Peter Mohrs und Moritz Reutlinger. Im Juni und Juli (siehe Termine auf der Rückseite des Musicus) sind sogar einige Konzerte geplant, in denen die einstudierten Werke der



„Flöte Total“ in der Synagoge Schweich

Am 13. März 2016 fand vor einem zahlreichen und aufmerksamen Publikum zum wiederholten Mal ein Konzert unter dem Motto „Flöte Total“ statt. Alle Querflötenschülerinnen der Klassen Irmgard Brixius an den Musikschulen der Landkreise Trier-Saarburg und Berncastel-Wittlich boten einen Überblick über ihr Können.

Die Musikstücke aus unterschiedlichen Epochen in der Besetzung Flöte und Klavier, Flöten-Duo, -Trio und -Quar-



tett verwiesen auf die Flötensymbolik, das heißt die Darstellung von Natur und

Landleben in der Flötenliteratur.

Dabei ging es vor allem um

Tiere. Besonders das Flötenquartett „Chat“ von Marc Berthomieu stieß dabei auf große positive Resonanz des Publikums.

Schülerinnen im Alter von 7 bis 50 Jahren stellten eindrucksvoll ihr Können unter Beweis. Bereichert wurden die musikalischen Beiträge durch den Vortrag von Fabeln des antiken griechischen Dichters Äsop.

Herzlichen Dank allen Mitwirkenden und weiterhin viel Erfolg.

„La Voce“ begeistert Publikum mit musikalischer Zeitreise

Am 05.03. fand in der Wittlicher Synagoge unter dem Motto „Wer hat an der Uhr gedreht“ das Konzert des Gesangsensembles „La Voce“ der Musikschule des Landkreises statt. Anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Gesangsklasse von Ingrid Wagner sowie des 10-jährigen Bestehens des Ensembles selbst, wurde der Abend als buntes Potpourri der beliebtesten Melodien aus den vorangegangenen Konzerten der letzten Jahre gestaltet.

Unter der Leitung von Ingrid Wagner und mit Kreis-Chorleiter Josef Thiesen am Klavier begrüßten die drei Sän-



gerinnen (Kristina Brixius, Stephanie Zang - Sopran, Silke Breidenbenden - Alt) und drei

Sänger (Hans-Peter Weinand - Tenor, Bernhard Föhr - Bariton, Gerd Elsen - Bass) ihre Gäste in der vollbesetzten Synagoge.

Der Abend begann mit solistisch sowie im Ensemble dargebotenen bekannten Musicalmelodien wie „Erinnerung“ aus dem Musical „Cats“, „Don't cry for me Argentina“ („Evita“) oder „Oklahoma“ aus dem gleichnamigen Musical. Es folgten Klassiker der amerikanischen Gesangsliteratur wie „Moon River“ und „New York, New York“.

Ingrid Wagner ließ es sich anschließend nicht nehmen die Gäste mit „Ich lade gern mir Gäste ein“ persönlich auf den „Operettenblock“ des Abends einzustimmen. Es folgte ein furioser und augenzwinkernder Ritt durch die Welt der Operette, bei dem die Zuschauer auf die „Christel von der Post“, den verschmähten Gouverneur „Oberst Ollendorf“ aus „Der Bettelstudent“ und eine beschwipste Sängerin trafen, bevor das Ensemble sein Publikum mit „Trink uns zu“ in die Pause entließ.

Im zweiten Teil erschienen die Sängerinnen und Sänger zeitgenössisch gekleidet zur Musik der 20er bis 50er Jahre, die das Thema des restlichen Abends dominierte. Bei den bekanntesten Melodien der Comedian Harmonists durften

natürlich weder „Ein Freund“, noch „Irgendwo auf der Welt“ oder der „Kleine grüne Kaktus“ fehlen. Feuerig und lustig zugleich kamen dazwischen die „Schöne Isabella von Kastilien“ und der „Hausfreund“ daher. Im Anschluss erschien das Ensemble in Petticoat und Lederjacke und erinnerte an die beliebten „Wirtschaftswunder-Hits“ aus dem Konzert des Jahres 2014. Mit „Lollipop“, „Seemann, lass das Träumen“ und „Rote Lippen soll man küssen“ setzten die Sängerinnen und Sänger ihre Zeitreise mit dem Publikum fort, die mit dem namensgebenden Stück des Abends „Wer hat an der Uhr gedreht“ endete.

Am Ende gab es Standing Ovationen und strahlende Gesichter auf, wie auch vor der Bühne. Heribert Kappes, Vorsitzender des Kreis-Chorverbandes bedankte sich für das langjährige Engagement der Sängerinnen und Sänger, sowie des Pianisten Josef Thiesen und hob besonders den Einsatz von Ingrid Wagner, die im vergangenen Jahr ihr 25-jähriges Dienstjubiläum feierte, hervor. Und auch nach der dritten Zugaben stand für das Ensemble frei nach Paulchen Panther fest: „Heute ist nicht alle Tage, wir kommen wieder, keine Frage!“

(Stephanie Zang)



Jubiläen bieten drei gute Gründe für ein Konzert

Dreifacher Grund zum Feiern: 25 Jahre Gesangsklasse Ingrid Wagner – 10 Jahre „Young Voices“ – 5 Jahre „Junges Gesangsensemble“.

Im Rahmen dieser Jubiläen konzertieren am **Samstag, den 4. Juni um 20 Uhr** Solisten, Ensembles und Chor aus der Gesangsklasse von Ingrid Wagner im Kelterhaus Schorlemer

in Zeltingen-Rachtig. Ebenfalls dabei ist auch die Chor-AG aus der Kooperation mit der Grundschule Hetzerath.

Das Repertoire umfasst Werke vom Barock bis zur Moderne in unterschiedlichen Besetzungen. Josef Thiesen begleitet am Klavier, die Gesamtleitung liegt bei Ingrid Wagner. Der Eintritt ist frei.



Gemeinsam musizieren macht Freu(n)de

Blasorchester-Projekte für alle Altersgruppen



Drei Blasorchester-Projekte haben die Musikschule des Landkreises, die Kreis-Musikjugend und der Kreismusikverband Bernkastel-Wittlich von Februar bis Mai initiiert. Sie finden ihren Abschluss in einem gemeinsamen Konzert am **Samstag, den 21. Mai um 19 Uhr in der Bürgerhalle in Hetzerath.**

Der Kurs „Hör mal, was ich kann“ ist für die jüngsten Musikerinnen und Musiker gedacht, die erst zwei Jahre in Ausbildung sind. Sie sollen bereits früh die Möglichkeit erhalten in einem Blasorchester auf Kreisebene zu musizieren und Freude am Gemeinschaftserlebnis zu haben. Die Spiellitera-

tur ist modern ausgerichtet und dem Leistungsstand der jungen Instrumentalisten angepasst. Zu einem Probenstag in Wittlich gab es ein Probenwochenende mit Übernachtung in der Eber-

hardsklause in Klausen, an dem 55 Kinder teilnahmen.

Für fortgeschrittene Schülerinnen und Schüler ab 13 Jahre mit circa vier Jahren Instrumentalunterricht wird das Projekt „Wind Band 4teen(s)“ mit moderner Jugendorchesterliteratur angeboten. Es fanden ebenfalls ein Probenstag in Wittlich und ein Probenwochenende mit Übernachtung statt. 32 jugendliche Bläser und Schlagzeuger wirken in der „Wind Band 4teen(s) mit. Die Sparkasse Mittelmosel Eifel Mosel Hunsrück unterstützt diese Ausbildungsprojekte, so dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lediglich einen Kostenbeitrag von 20 Euro inklusive Übernachtung und Verpflegung leisten müssen.

Das dritte Projekt „Ü 27 - Blasorchester macht Freu(n)de“ wendet sich an alle jungen und jung gebliebenen Musikerinnen und Musiker. Im Rahmen eines Probenwochenendes wurde sinfonische und moderne Blasmusik erarbeitet, das vereinsübergreifende „Kennenlernen“, der Spaß an der Musik und die Präsentation in einem Abschlusskonzert sollen gefördert werden. 41 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren hochmotiviert dabei.

Die Veranstaltung mit den drei Orchestern findet im Rahmen „60 Jahre Kreismusikverband Bernkastel-Wittlich“ statt. Die Projekte stehen unter der Leitung von Dietmar Heidweiler und Jochen Hofer.



Streicherorchester „Con Arco“ konzertiert in Traben

Am Samstag, den 7. Mai 2016 ist um 19 Uhr das Orchester „Con Arco“ in der katholischen Kirche St. Peter und Paul in Traben zu Gast. „Con Arco“ - mit Bogen - nennt sich das zwanzigköpfige Streicherorchester, das sich aus ehemaligen und jetzigen Schülern sowie Lehrkräften und Freunden der Musikschule des Landkreises Bernkastel-Wittlich zusammensetzt. Aus mittlerweile vielen Teilen Deutschlands kommend, finden sich die jungen Musikerinnen und Mu-

siker alle paar Jahre zu einer kurzen Arbeitsphase zusammen, die dann in ein Konzert mündet.

Die musikalische Leitung der Arbeitsphase liegt in den Händen des Hermeskeiler Dekanatskantors Rafael Klar, der als ehemaliger Organist in Traben-Trarbach vielen noch in guter Erinnerung ist. Bekannt ist er auch für seine seit Jahren engagierte Chor- und Jugendarbeit auf der Marienburg.

Auf dem Programm des Kon-

zertes stehen das Concerto per archi in d-Moll von Vivaldi und die Ouvertüre in G-Dur des Bach-Vetters Joh. Ludwig Bach. Aber auch unbekanntere Miniaturen aus Romantik (Robert Fuchs, Joseph Rheinberger) bis zur populären Modernen (Glennie, Kemminer, Pütz und Mohrs) werden zu hören sein. Gespannt sein darf man auch auf die Blockflötistin und Musikschullehrerin Susanne Gerigk, die im zweiten Teil des Konzertes improvisatorisch die

Einzelsätze zu einem Ganzen verknüpfen wird.

Das Projekt „Con Arco“ wird dankenswerter Weise unterstützt durch Dr. Eckart Prüm, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, Aktivitäten der Musikschule zum Wohle der musizierenden Jugend des Kreises zu fördern.

Die jungen Streicher laden alle Liebhaber der klassischen Musik sowie die Fördermitglieder und Freunde der Kirche St. Peter und Paul herzlich ein. Der Eintritt ist frei.

Hast Du Töne – wie klingt was?

Instrumentenvorstellungskonzerte der Musikschule

Die Musikschule des Landkreises Bernkastel-Wittlich organisiert auch in diesem Jahr wieder ihre beliebte Instrumentenvorstellungsveranstaltung „Hast Du Töne – wie klingt was?“. Im Gegensatz zu den vergangenen Jahren, wo die Blasinstrumente unter anderem „nur“ in Registern innerhalb eines Orchesters vorgestellt wurden, finden in diesem Jahr zwei Konzerte hintereinander statt, so dass



den einzelnen Instrumenten etwas mehr Raum zur Vorstellung gegeben werden kann.



Die Konzerte sind auch besonders empfehlenswert für die Kinder, die die Musikalische Früherziehung zum Schuljahresende abschließen werden.

Am Samstag, den 21. Mai werden im Nikolaus-von-Kues Gymnasium Bernkastel-Kues nachstehende Instrumente von Schülerinnen und Schülern in Solo- und Ensemblebeiträgen vorgestellt.

Im Anschluss an die jeweiligen Konzerte stehen die Lehrkräfte für eine Beratung zur Verfügung und es können auch Instrumente ausprobiert werden.



Konzert I - 14:15 Uhr

- Streichinstrumente (Violine, Viola, Cello)
- Zupfinstrumente (Gitarre, Harfe)
- Tasteninstrumente (Klavier, Akkordeon)
- Gesang

Konzert II - 15:45 Uhr

- Holzblasinstrumente (Blockflöte, Querflöte, Oboe, Klarinette, Saxophon)
- Blechblasinstrumente (Trompete, Euphonium, Posaune)
- Schlagwerk



Jetzt schnell anmelden zum Band Camp 2016 in der BBS Wittlich

Nach den letztjährigen Erfolgen mit den tollen Abschlusskonzerten auf der Open-Air-Bühne am Platz an der Lieser in Wittlich und im Jukuz Bernkastel-Kues, gibt es am 4./5. Juni eine Neuauflage des Bandcamps. Diesmal wieder in der Berufsbildenden Schule in Wittlich. Natürlich

gibt es auch wieder die schöne Open-Air-Bühne für das Abschlusskonzert in Wittlich am 5. Juni, 16 Uhr.

Der Workshop richtet sich an Musikerinnen und Musiker, die mindestens 2 bis 3 Jahre Unterricht haben und Erfahrung im Bandspiel sammeln wollen. Die Teilnehmer wer-

den in einzelne Bands aufgeteilt, wo sie unter Anleitung der Dozenten Songs aus dem Rock-Pop-Jazz-Bereich erarbeiten. Diesmal soll es auch wieder eine Band mit Blärsatz geben (Heavytones Kids)

Instrumente:
E-Gitarre, E-Bass, Keyboard, Schlagzeug, Trompete, Saxophon, Posaune, Gesang.

Termin:

Samstag, 4. Juni von 10 Uhr bis 13 Uhr und 14 Uhr bis ca. 16/17 Uhr

Sonntag, 5. Juni von 11 Uhr bis 14 Uhr

anschl. Aufbau & Soundcheck
16:00 Uhr Abschlusskonzert
Open-Air-Bühne Platz an der Lieser Wittlich

Probeort:

BBS, Rudolf-Diesel-Str. 1, 54516 Wittlich

Kostenbeitrag: 20 €

Anmeldung:

bis 13. Mai bei euren Lehrkräften oder der Musikschulgeschäftsstelle

Für Interessierte besteht im Anschluss an das Konzert auch die Möglichkeit sich bei den Dozenten über die Ausbildungsmöglichkeiten an E-Piano, Keyboard, E-Gitarre, E-Bass und Schlagzeug sowie in Gesang beraten zu lassen.



Benefizkonzert - "KRÄSCH! BUMM! BÄNG!"



Auch dieses Jahr präsentieren die Schlagzeugklasse der Musikschule des Landkreises und der Kreismusikverband Bernkastel-Wittlich in Kooperation mit dem Verein „Von Betroffenen für Betroffene e. V.“ unter der musikalischen Leitung von Dietmar Heidweiler, Ingo Esch und Michael Schömer am **Sonntag, den 26. Juni 2016 um 14.30 Uhr in der Moseltalhalle in Piesport** das mitreißende Event „KRÄSCH! BUMM! BÄNG“.

In diesem „Benefiz-Konzert-Spektakel“ geben circa 50 Schülerinnen und Schüler in den verschiedensten Ensembles einen Einblick in die verblüffende Instrumentenvielfalt im Bereich Schlagwerk. Highlights werden neben vielen musikalischen Überraschungen auch die Auftritte der Preisträger des Landes- und Bundeswettbewerbs

„Jugend musiziert“ sein. Besondere Leckerbissen servieren die Musikschul-Band „High Five“ unter der Leitung von Ingo Esch sowie die Tanzformation „nuMotion-Dance Company e. V.“ aus Minheim. Lassen Sie sich von der Vielfalt des Schlagwerks in Harmonie mit Band und Tanz verzaubern und erleben Sie, was man mit Regentonnen, Stehleitern etc. so alles machen kann.

Wer immer noch denkt, das Spielen eines Schlagzeugs bedeutet nur das Schlagen auf ein paar Trommeln, den möchten wir mit dem ca. zweistündigen Programm (mit Pause) eines Besseren belehren und herzlich zu diesem besonderen Konzertereignis einladen.

Der Eintritt ist frei. Über Spenden für „Von Betroffenen für Betroffene e.V.“ würden wir uns sehr freuen.

Zwei „Allegristas“-Konzerte

Gitarren in der Grundschule Zeltingen-Rachtig



Am Dienstag, den 12. Juli und Mittwoch, den 13. Juli 2016 lädt das Gitarrenensemble „Allegristas“ zu zwei Konzerten ein. Auf dem Programm stehen Werke von Jo-

hann Sebastian Bach, Gaspar Sanz, Federico Moreno-Torroba und anderen. Die Orte und den Konzertbeginn können der Tagespresse entnommen werden.

Zehn Kinder der Grundschule Zeltingen-Rachtig lernen seit September 2015 unter der Leitung von Martin Waxweiler das Gitarrenspiel. Die Freude am Musizieren steht dabei im Mittelpunkt. So gilt es grundlegende Spieltechniken kennenzulernen und kleine

Melodien und einfache Akkorde vorzutragen. Auch das Lesen und Umsetzen der Notenschrift gelingt zunehmend besser. In kleinen Vorspielen konnte das „Gitarrenorchester“ Eltern und Mitschülern bereits das Gelernte zu Gehör bringen.

Musikschülerin Emily Valerius war in der Show „The Voice Kids“

Emily Valerius, 14 Jahre aus Plein war im Februar/März in der Fernseh-Show „The Voice Kids“ zu sehen und zu hören und berichtet im nachstehenden Interview mit ihrem Klavierlehrer und Bandcoach Thomas Bracht kurz über sich und ihre Erfahrungen.

Emily hat seit acht Jahren Geigenunterricht bei Peter Mohrs, seit 2011 ist sie in der Gesangsklasse von Thomas Siessegger und seit gut einem Jahr auch im Klavierunterricht. Darüber hinaus ist sie unter anderem beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ und mit der Musikschulband „Stagefire“ erfolgreich, die im vergangenen Jahr den Landes-Band-Wettbewerb „Music Power“ gewonnen hat. Weiteres im Interview.

Wann hast du angefangen Musik zu machen?

Ich habe eigentlich schon gesungen bevor ich sprechen konnte. Mit Gesangsunterricht habe ich mit 11 Jahren bei Thomas Siessegger angefangen.

Spielst du noch andere Instrumente?

Ich spiele hauptsächlich Geige, Klavier und „nebenbei“ noch Gitarre.

Kannst/willst du was zu deinen (Instrumental)Lehrern sagen?

Ich bin sehr zufrieden mit meinen Lehrern, weil sie mich in dem was ich mache/machen



will unterstützen und mir sicherlich noch viel beibringen können.

Was muss man tun um bei „The Voice Kids“ mitzumachen? Wie bewirbt man sich?

Um bei „The Voice Kids“ mitzumachen muss man zuerst ein Bewerbungsvideo an SAT.1 schicken. Dann wird man eventuell zu einem sogenannten „Pre-Scouting“ eingeladen und man muss dazu zwei Lieder seiner eigenen Wahl vorbereiten und in drei verschiedenen „Räumen“ verschiedenen Leuten vorsingen und „bestehen“. Einige Wochen später bekommt man dann eine Benachrichtigung, ob man nach Berlin zu der finalen Auswahl eingeladen wird, beziehungsweise zu den „Blind Auditions“ darf.

Wie war das bei „The Voice Kids“ im Fernsehstudio?

Das Studio war sehr „cool“, aber anders als ich es erwartet hatte. Ohne Lichter wirkt es recht klein und schlicht, mit Lichtern ist es einfach nur gigantisch. Es war sehr spannend zu erleben, wie eine solche Fernsehshow entsteht. Vieles ist anders, als man es im Fernsehen so sieht....

Waren die Coaches nett? Wie war die Zusammenarbeit mit ihnen?

Die Coaches waren sehr nett und die Zusammenarbeit mit meinem Coach „Sasha“ hat sehr viel Spaß gemacht. Er ist sehr musikalisch und war auch immer lustig drauf.

Was war deine wichtigste Erfahrung mit „The Voice Kids“?

Was bleibt?

Von der Show habe ich einiges an Bühnenerfahrung mitgenommen. Natürlich habe ich auch gesanglich viel dazu gelernt.

Wie sieht dein musikalischer Tagesablauf aus? Üben, Proben usw.

Ist eher spontan. Ist immer unterschiedlich. „Kein wirklicher Plan“.

Bist du bei „Jugend musiziert“, Gesang (Pop) dabei?

Ich habe am Regionalwettbewerb in Trier teilgenommen und bin dort mit einem 1. Preis und 25 Punkten zum Landeswettbewerb nach Mainz weitergeleitet worden, wo ich das gleiche Ergebnis erreicht habe. Im Mai werde ich dann beim Bundeswettbewerb in Kassel singen.

Was ist oder war dir wichtiger „The Voice Kids“ oder „Jugend musiziert“?

Beides ist/war wichtig.

Was machst du wenn du keine Musik machst (Hobbys, andere Aktivitäten)?

Ich/wir haben drei Pferde (also Reiten), Schule und schwimmen.

Danke Emily für das Interview, viel Erfolg beim Bundeswettbewerb und weiterhin viel Freude beim Musik machen!

Thomas Bracht



Musikalische Gäste an der Grundschule Dreis



Am Dienstagmorgen, den 14.03.16 bekamen die Schüler in Dreis Besuch von zwei Musiklehrern der Musikschule, Frau Matulla-Koumanov und Herr Reutlinger. Zunächst stellten die Drittklässler mit einer Power-Point-Präsentation den anderen Schülern die vier Streichinstrumente vor. Anschließend spielten Frau Matulla-Koumanov und Herr Reutlinger den Schülern etwas auf ihren Instrumenten, der Geige und dem Cello, vor. Die beiden Musiklehrer erklärten den Schülern wie die Instrumente aufgebaut sind.

Zum Schluss durfte jedes Kind einzeln die Instrumente mal ausprobieren.

Schülerbericht von Luke W., Klasse 4



Schon gehört....

Thomas Bracht, Lehrer für Klavier (Popularbereich) und Bandcoaching an der Musikschule, hat kürzlich eine CD mit eigenen Kompositionen aus den Genres „Jazz, Jazz-Rock und Fusion“ produziert und veröffentlicht.

Mit dem Posaunisten Nils Wogram konnte dazu ein hochkarätiger Solist gewonnen werden, der internationale



Renommé genießt und unter anderem mit dem „Echo Jazz“ (2011) und dem „Deutschen Jazz Preis“ (2013) ausgezeichnet wurde.

Zudem wirken unter anderem mit Tobias Fritzen (Bass) und Konrad Matheus (Schlagzeug) zwei ehemalige Schüler der Musikschule mit. Der Freundeskreis der Musikschule hat dieses CD-Projekt unterstützt.

Weitere Infos:

www.thomasbracht.de

www.facebook.com/franzthomasbracht

Video: www.youtube.be/oiNT-KyDHH78



Filmempfehlung Bach in Brazil

Völlig unerwartet erhält der ehemalige Musiklehrer Marten Brückling (Edgar Selge) die Nachricht, dass ihm ein nach Brasilien ausgewanderter Jugendfreund ein Original-Notenblatt von Johann Sebastian Bach hinterlassen hat. Der kleine Haken: Brückling muss seine Erbschaft persönlich antreten. Noch nie weit gereist, zögert er, fliegt dann aber nach Ouro Preto, inmitten der brasilianischen Berge. Kurz vor der Heimreise wird ihm sein Gepäck mit dem Notenblatt gestohlen – der Einzige, der Deutsch spricht und ihm helfen kann, ist Candido. Er arbeitet in der Jugendstrafanstalt, ist herzlich und zuvorkommend, stellt ihm jedoch eine Bedingung: Brückling soll den Kindern der Anstalt Musikunterricht geben. Durch die Arbeit mit ihnen lebt Brück-



ling neu auf. Die wiederum sehen in ihm und der Musik eine Möglichkeit, aus ihrem Alltag zu entfliehen. So erzählt „Bach in Brazil“ auf genauso emotionale wie originelle Weise von der universellen und alles verbindenden Kraft der Musik. Ab 25.08.2016 als DVD erhältlich.

www.bachinbrazil.de

Impressum

Herausgeber: Kreismusikschule Bernkastel-Wittlich

Redaktion: Frank Wilhelmi
Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich
Tel.: 06571/14-2333

Layout: Mike-D. Winter

Fotos: privat, Kreisverwaltung

Auflage: 2000 Exemplare

Druckerei: Druckerei WIRmachenDRUCK GmbH
Mühlbachstr. 7, 71522 Backnang

Mitteilung nach § 9 Abs. 4 LMG:

Der „Musicus“ wird zu 100 Prozent durch die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich unter finanzieller Beteiligung des Kreis-Musikverbandes und des Kreis-Chorverbandes finanziert.

Termine ... Termine ... Termine ... Termine ... Termine

Mi., 04.05., 15:00 Uhr	(Akustik-)Gitarrenpräsentation / Workshop mit Don Alder, Synagoge Wittlich
Sa., 07.05., 19:00 Uhr	Konzert Streichorchester „Con Arco“, Leitung: Rafael Klar, Katholische Kirche Traben
Mi., 11.05., 17:00 Uhr	Vorspiel Blockflötenklasse Marianne Jostock, Synagoge Schweich
12.-19.05.	Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“, Kassel
Sa., 14.05., 15:30 Uhr	Musizierstunde Flötenklasse Christiane Ehses-Friedrich, Synagoge Wittlich
Sa., 21.05., 14:15 Uhr	Instrumentenvorstellung „Hast Du Töne – wie klingt was?“, Gymnasium Bernkastel-Kues
Sa., 21.05., 15:45 Uhr	Instrumentenvorstellung „Hast Du Töne – wie klingt was?“, Gymnasium Bernkastel-Kues
Sa., 21.05., 19:00 Uhr	Abschlusskonzert Blasorchester-Projekte, Bürgerhalle Hetzerath
Do., 26.05., 16:00 Uhr	Musikschulband „High Five“, Dorfplatz Zeltingen- <u>Rachtig</u>
Sa., 04.06., 20:00 Uhr	25 Jahre Gesangsklasse Ingrid Wagner, Kelterhaus Schorlemer <u>Zeltingen</u> -Rachtig
So., 05.06., 16:00 Uhr	Abschlusskonzert Band Camp, Platz an der Lieser Wittlich
Di., 07.06., 15:00 Uhr	Musizierstunde Gitarrenklasse Johannes Weber, Synagoge Wittlich
So., 12.06., 17:00 Uhr	Konzert Streichtrio-Projekt, Heilig-Geist-Kirche Bernkastel-Kues
Sa., 18.06., 18:00 Uhr	Konzert Streichtrio-Projekt, Ort N.N.
So., 19.06., 15:00 Uhr	Konzert Streichtrio-Projekt, St. Maria Himmelfahrt Kautenbach
So., 19.06., 10:30 Uhr	„Tast ´n´ Fluut“, Leitung: Elke Rau, Bürgerhaus Esch
So., 19.06., 15:00 Uhr	Musizierstunde Gitarren- und Akkordeonklasse Olga Müller, Synagoge Wittlich
Do., 23.06., 16:00 Uhr	Vorspiel Gitarren- und Akkordeonschüler der Klassen Michael Paulus und Olga Müller, Altenzentrum Zur Heiligen Familie Bernkastel-Kues
Sa., 25.06., 15:00 Uhr	Musizierstunde Klavierklasse Ludmilla Alexandrowa, Synagoge Wittlich
So., 26.06., 14:30 Uhr	Benefizkonzert „Kräsch Bumm Bäng!“, Moseltalhalle Piesport
So., 26.06., 14:30 Uhr	Kammer-Konzert mit Schülern der Klarinetten- und Saxophonklasse Stefan Barth sowie den Blechbläserklassen von Jochen Hofer und Thorsten Schaaf, Pfarrsaal Wittlich-Lüxem
Mi., 29.06., 19:00 Uhr	Musizierstunde Klarinetten-/Saxophonklasse Ulrich Junk, Cusanus-Geburtshaus Bernkastel-Kues
Do., 30.06., 15:00 Uhr	Musizierstunde Violoncello-Klasse Moritz Reutlinger, Synagoge Wittlich
Fr., 01.07., 16:00 Uhr	Konzert Streichtrio-Projekt, Altenheim Zur Heiligen Familie Bernkastel-Kues
Sa., 02.07., 15:00 Uhr	Konzert Streichtrio-Projekt, Synagoge Wittlich
Do., 07.07., 18:00 Uhr	Konzert Streichtrio-Projekt, Alte Kapelle Wittlich-Wengerohr
Di., 12.07., 17:00 Uhr	Vorspiel Klarinetten-/Saxophonklasse Stefan Barth, Musikverein-Probesaal (Kita Lüxem)
Di., 12.07., N.N.	Konzert Gitarrenensemble „Allegristas“, Ort: N.N.
Mi., 13.07., N.N.	Konzert Gitarrenensemble „Allegristas“, Ort: N.N.
Sa., 16.07., 16:30 Uhr	Gesangsensemble „La Voce“, Leitung: Ingrid Wagner, Evangelische Kirche Kleinich
Mo., 22.08., 13:30 Uhr	Musikschulband „High Five“, Säubrennerkirmes Wittlich
Mo., 22.08., 15:00 Uhr	Musikschulband „Covellerie“, Säubrennerkirmes Wittlich
Do., 01.09., 18:00 Uhr	Musikschulband „Stagefire“, Weinfest der Mittelmosel, Marktplatz Bernkastel-Kues
Sa., 09.07., 16:00 Uhr	Kapellenwanderung Neumagen-Dhron mit historischer Führung, Leitung: Marianne Jostock
Fr., 23.09., 20:00 Uhr	Konzert „Newcomer“ - Junges Gesangsensemble, Ltg.: I. Wagner, Güterhalle Bernkastel-Kues
Sa., 24.09., 20:00 Uhr	Konzert „Newcomer“ - Kinder- und Jugendchor „Young Voices“, Ltg.: I. Wagner, Ev. Kirche Veldenz
	Änderungen vorbehalten!